

40004 Personalvertretungsrecht - Grundkurs

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltungen, Personalratsmitglieder
Ihr Nutzen	Sie erwerben Grundkenntnisse des Personalvertretungsrechts und sind in der Lage, diese rechtssicher anzuwenden. Auf die Änderungen des Thüringer Personalvertretungsgesetzes wird ausführlich eingegangen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Personalvertretungsrecht - Personalvertretungen - Geschäftsführung der Personalvertretung - Rechtsstellung der Mitglieder - Stufenvertretungen/ Gesamtpersonalrat/ Jugend- und Auszubildendenvertretung - Beteiligung der Personalvertretung - das Verfahren bei Nichteinigung - Auswirkungen der Novellierung 2019 des ThürPersVG - Übungsfälle
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 11. - 12.10.2022 Ende: 12.10.2022
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürPersVG bitte mitbringen.
Dozent	Holger Ronneberger
Gebühr	238,40 € für Mitglieder 302,40 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Kurzlehrgangs die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

40017 Das betriebliche Eingliederungsmanagement

Zielgruppe	Führungskräfte, Personalleitungen, Beschäftigte von Personalstellen, Personalratsmitglieder
Ihr Nutzen	Neben einem gezielten Gesundheitsmanagement ist das betriebliche Eingliederungsmanagement ein wichtiges Instrument, um den Beschäftigten die nötige Aufmerksamkeit zu widmen und entsprechende Bedingungen zu schaffen. Nach dem Besuch dieses Praxisseminars kennen Sie die gesetzliche Verankerung von BEM sowie die daraus erwachsende Fürsorgepflicht des Arbeitgebers.
Inhalt	<p>Das betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) nach § 167 Absatz 2 SGB IX richtet sich an Arbeitnehmer, die innerhalb von 12 Monaten länger als 6 Wochen krankheitsbedingt abwesend waren. Der Arbeitgeber ist dazu verpflichtet, den betroffenen Mitarbeitern ein BEM-Gespräch anzubieten.</p> <p>Es erfordert ein einheitliches Verständnis aller Beteiligten, gute Gesprächsvorbereitung und eine sensible, konstruktive Gesprächsführung, damit die BEM-Gespräche für Mitarbeiter*innen eine positive Wirkung entfalten und nicht als reine Pflichtveranstaltung erlebt werden. Eine gute Gesprächsführung kann auch dafür sorgen, dass die Anzahl der BEM Beteiligungen steigt.</p> <ul style="list-style-type: none">- rechtliche Grundlagen nach § 167 Abs. 2 SGB IX- BEM-Gespräche und die wechselseitigen Erwartungen der Beteiligten- Selbstverantwortung der BEM-Berechtigten- Grundregeln und Techniken konstruktiver Gesprächsführung- Gesprächstraining anhand von Fallbeispielen- Umgang mit schwierigen Situationen und Belastungen- Zusammenfassung der betrieblichen BEM-Erfolgsfaktoren
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 03.11.2022 Ende: 03.11.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Roswitha Hußner
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

WEB-SEMINAR 40022 Der kommunale Personalhaushalt

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltungen, die mit dem Personalmanagement befasst sind
Ihr Nutzen	<p>Die Personalkosten stellen auch in krisenfreien Zeiten neben den Sozialausgaben den größten Kostenblock für alle öffentlichen Verwaltungen dar. Die deutschen Kommunen werden 2021 wegen der dramatischen Einnahmeeinbrüche durch die Corona Krise, gleichzeitig dringender Investitionen und steigenden Personalausgaben rote Zahlen wie noch nie seit der Gründung der Bundesrepublik schreiben.</p> <p>Alle Personalverantwortlichen müssen spätestens jetzt Methoden eines professionellen Personalkostenmanagements einsetzen, um dem quantitativen und qualitativen Personalbedarf langfristig strategisch planen und operativ steuern zu können. Das Seminar vermittelt die hierfür erforderlichen methodischen Grundlagen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen des kommunalen Personalmanagements- Inhalte, Struktur und Ziele des kommunalen Personalkostenmanagements- Methoden der strategischen und operativen Personalplanung und Personalbedarfsermittlung- Grundlagen und Verfahren der operativen Personalkostenbudgetierung- Personalkostenforecast, Gestaltung der Personalkostenentwicklung- Analyse von Personalkosten, Datenquellen, Analysemethoden- Entwicklung eines Personalkostencontrollings <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert, sie benötigen einen PC/Laptop/Tablett. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 04.10.2022 Ende: 04.10.2022
Dauer	1 Tag(e) (6 Unterrichtsstunden)
Unterlagen	TVöD, AGG bitte mitbringen.
Dozent	Klaus Germer
Gebühr	95,40 € für Mitglieder 113,40 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Dagmar Sambale 03643 207-136

WEB-SEMINAR 40025 Homeoffice - organisatorische, technische und rechtliche Rahmenbedingungen

Zielgruppe	Beschäftigte, auch mit Leitungsverantwortung, aus dem Personal- und Organisationsbereich, Personalratsmitglieder, Gleichstellungsbeauftragte
Ihr Nutzen	<p>Die unterschiedlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona Pandemie und entsprechend zwingend erforderliche betriebliche Anpassungen aber auch veränderte Anforderungen an die Erbringung von Dienstleistungen und vor allem die sich ändernden Wünsche der Beschäftigten nach flexibleren Formen der Arbeitszeitgestaltung führen immer häufiger zum Einsatz von Homeoffice. Der Gesetzgeber plant darüber hinaus, ein spezielles Gesetz zu verabschieden, das die näheren Bedingungen und Voraussetzungen zur Einführung von Homeoffice regeln soll. Hinweise zur Erhöhung der Arbeitszufriedenheit und zum verbesserten Gesundheitsschutz durch die Einführung von Homeoffice sind weitere Argumente, die für ein verstärktes Angebot an Homeoffice sprechen.</p> <p>Im Web-Seminar werden die organisatorischen, technischen und rechtlichen Rahmenseetzungen erörtert und Hinweise gegeben, was wie mit wem für die Einführung von Homeoffice geregelt werden sollte.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Begriffsklärung (Homeoffice, mobiles Arbeiten, Mobiloffice, Telearbeit, u.a.)- Rechtsgrundlagen- technische Ausstattung (Ausstattung des Arbeitnehmers, Ausstattung durch den Arbeitgeber, Kosten, u.a.)- Arbeits- und Gesundheitsschutz (einschlägige Regelungen des ArbSchG und ArbStättV, Pflichten und Rechte, u.a.)- Datenschutz (Umgang mit sensiblen Daten, Geschäftsgeheimnis, Zugangsrecht u.a.)- Haftung (versicherter und nicht versicherter Unfallschutz, u.a.)- Arbeitszeit (Arbeitszeitgesetz, Arbeitszeitlege, Arbeitszeitaufzeichnung, dienstliche Reisezeiten u.a.)- Beendigung von Homeoffice- Beteiligungsrechte <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert, sie benötigen einen PC/Laptop/Tablet. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	Beginn: 02.11.2022 Ende: 02.11.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)

Dozent	Dr. Stephan Paul Werum
Gebühr	149,00 € für Mitglieder 152,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

WEB-SEMINAR 40026 Altersteilzeit und flexible Altersarbeitszeit nach TVFlexAZ

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Personal und Organisation, Personalräte, Gleichstellungsbeauftragte
Ihr Nutzen	<p>Nach dem Auslaufen der "alten" Altersteilzeitregelungen 2009 im TV ATZ sank die Euphorie rasch, auf der Grundlage der neuen Regelungen im TV FlexAZ, die Altersteilzeit weiterhin zu vereinbaren.</p> <p>Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und der Erhöhung der Anhebung der Regelaltersgrenze, die bereits heute schon zu mehr als der Verdopplung der Beschäftigungsquote der über 60-jährigen führte, bleibt die Altersteilzeitregelung allerdings ein wichtiges Instrument im Personalmanagement.</p> <p>Im TV FlexAZ werden Teilzeitarbeit und Bezug einer Teilrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung und die Möglichkeit, über die gesetzliche Altersgrenze hinaus zu arbeiten (Stichwort: FALTER) miteinander kombiniert bzw. kombinierbar.</p> <p>Somit können die neuen Instrumente der Altersteilzeit dazu beitragen, Wissen älterer Beschäftigter länger in den Verwaltungen zu bewahren und vermitteln zu können oder in belastenden Arbeitssituationen eine frühere gesundheitsorientierte Arbeitszeitanpassung zu erreichen und somit zu einer Arbeitgeber und Arbeitnehmer gewinnbringenden Lösung führen.</p>
Inhalt	<p>Grundbegriffe und Grundlagen der gesetzlichen Bestimmungen des AltTZG Tarifliche Regelungen zur flexiblen Altersteilzeit nach dem TV FlexAZ</p> <ul style="list-style-type: none">- Quote- persönliche Voraussetzungen- Teilzeitmodell- Förderungsalter und Förderungsdauer- Aufstockung <p>Insolvenzversicherung Aufbau Wertguthabenkonto nach SGB IV Flexible Altersteilzeit nach Eintritt der Regelaltersgrenze nach FALTER</p> <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert, sie benötigen einen PC/Laptop/Tablet. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 01.11.2022 Ende: 01.11.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)

Dozent	Dr. Stephan Paul Werum
Gebühr	149,00 € für Mitglieder 173,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136